



Die Madam Tussaud Reihe Teil 1 Der Besuch von Spanien und Griechenland

Die Madam Tussaud Reihe

Kurzgeschichten aus Mitternachtsleben

Der Besuch von Spanien und Griechenland

Part 2

Anja schritt durch einen rot gestrichenen Gang und kam in eine Halle. Dort tauchte vor eine riesige Wachsfigur von dem Marvel Superheld Spiderman auf. Es gab noch andere Figuren, die aus der Comicsparte kamen. Im linken Bereich war etwas für die erwachsenen Aufgestellt. Ein übergroßer Abraham Lincoln, eine Leia Organa und ein Luke Skywalker, bei dem Überqueren einer Schlucht im Todesstern in Film „Star Wars: Eine neue Hoffnung“ und schließlich ganz hinten Dracula, der eine Frau aussaugte.

„Ich wette, der Eingang zu unserem Bereich liegt bei unserem Vater, stimmt?“, sagte Antoni3n grinsend.

„Ja dies ist richtig. Dieser kleine Teil hier ist Tarnung. Das Volk glaubt, ich und mein Mann w3rden mit Marvel einen kleinen neuen Comicbereich errichten. Aber das meiste Geld flie3t nat3rlich in Wachsfiguren f3r unsere Gesellschaft“, erkl3rte Anja.

„Sehr geschickt, diesen Umbau so zu verschleiern“, meinte Adrianos.

Der spanische K3nig der Vampire trat zu der Figur von Dracula und entdeckte dahinter eine Figur von einer wundersch3nen Frau mit roten Haaren. 3ber der Frau standen auf einen Schild, wessen wie ein Heiligenschein 3ber ihrem Kopf schwebte „Bei3e mich und werde ein Vampir“ auf Englisch. Er trat neben die Frau und sah an ihrem Hals zwei L3cher, die rot blinkten.

„Was ist das?“, fragte Antoni3n.

„Das ist der Eingang zur Wachsh3hle der Untoten. So haben wir unseren Bereich genannt. Du musst deine F3nge in die L3cher stecken. Bei einem Menschen funktioniert das auf keinen Fall. Es sind keine Kn3pfe, sondern ein Scanner der Vampirgifte erkennt und erst dann die T3r freigibt. Das hei3t auch Menschen mit einem von diesen.... widerw3rtigen Plastikgebissen, kommen nicht rein“, erkl3rte Anja.

„Respekt, eure Hoheit. Eine ziemlich sichere Idee“, meinte Adrianos.

„Soll ich es mal ausprobieren?“, fragte der Spanier.

Anja nickte und Antoni3n schloss die Augen und verwandelte sich. Als er die Augen aufriss, waren seine Pupillen wei3 mit einer t3rkisen Umrandung. Dann stellte er sich vor die Frau und legte seinen Kopf an den Nacken der Wachsfigur und glitt vorsichtig mit seinen zwei Vampirz3hnen in die L3cher. Es gab einen hohen Ton, der eine Schallfrequenz wahr, wessen nur Vampire wahrnehmen konnten, und eine T3r 3ffnete. Diese befand sich hinter der Frau. Sie war so gut in der Wand versteckt, dass man sie nur sah, wenn sie wie jetzt angelehnt oder eben offen war.



Die Madam Tussaud Reihe Teil 1 Der Besuch von Spanien und Griechenland

Adrianos grinste und meinte. „Sehr unauffällig, eure Majestät!“.

„Dies war auch das Ziel!“, antwortete die Queen und ging zu der Tür.

Antoni3n folgte Anja und spuckte dann auf den Boden. „Dieses Wachs ist einfach ekelig. Ich w3rde meine Hauer lieber in richtiges Fleisch stecken, als in Wachs. Die L3cher sind l3ngst nicht gro3 genug“, fauchte er.

„Ich werde veranlassen, dass sie vergr33ert werden“, meinte Anja und trat durch die Geheimt3r.

Eine Gang kam zum Vorschein. Auf der rechten Seite sah man die Geschichte vom England der Vampire.

Adrianos sah interessiert zu der ersten Szene. Es zeigte ein Schiff, auf dem der Name „Queen Anne“ stand und ein Mann stand am Buk. Im Hintergrund war ein riesiges Schloss und dar3ber stand in roten Lettern Frankreich.

In der n3chsten Szene sah man, wie ein junger Franzose den Mann vom Buck des Schiffes in den Hals biss. Vor den Figuren war eine elektronische Konsole, wie man sie auch in Museen fand.

Der Grieche dr3ckte auf einen Knopf.

„Das englische K3nigreich der Vampire wurde 1774 vom Grafen von Vapeen, Fred James Stuart, Sohn von Wilhelm dem II. von Oranien und Maria Henrietta Stuart. Er war Bruder von Wilhelm dem III. Aus dem Hause Oranien Nassau, der sp3ter K3nig von England unter dem Menschen wurde. Fred James wurde 1715 geboren. 13 Jahre nach dem Tod seines Bruders Wilhem dem III kam Fred James auf die Welt. 1765 erhielt er einen Brief aus Frankreich. Der Marquie von Flore de Sang hatte ihn auf sein Schloss eingeladen. Fred James trat die Rei3e nach Frankreich an und wurde von dem Marquis verwandelt. Gemeinsam plante er mit dem Bastard des Sonnenk3nigs Louis Lauro den Krieg „ the War of the Lilien and the Lion.“. 1770 heiratete er seine Verwandte, Anja Stuart, Schwester von Anne Stuart, der Schwester seiner Schw3gerin und ersten K3nigin von Gro3britannien. Anja wurde von Fred James in der Hochzeitsnacht verwandelt. Gemeinsam gr3ndeten sie 4 Jahre sp3ter das vampirische K3nigreich von England mit dem Namen " the Kindom of british V'empire“ und begannen den Krieg gegen das franz3sische vampirische K3nigreich der Sonne mithilfe von dem Sonnenbastard. Es ging ihnen um die Einnahme von Schloss Versailles....“, ert3nte aus dem Kasten.

Schlie3lich stellte der Grieche es wieder ab.

„Interessant unsere Geschichte in dieser Form zu h3ren“, stellte Adrianos fest.

Dann folgte er dem spanischen K3nig. Sie kamen in eine Halle und sahen dort in einem Kreis, fast alle Vertreter der Zw3lf Blutbundl3nder. In der Mitte stand ein Podest auf dem Vladimir Dracula stand. Neben ihm Mary, seine Frau und vor ihnen die vier S3hne des Mondes, die Herrscher des Blutbunds.

Adrianos stellte sich vor das Podest und betrachtete den Gr3nder der Vampire. Vladimir sah ziemlich lebensecht aus. Er trug lange schwarze Haare und eines seiner Augen war gr3n und das andere rot. Der schwarze Mantel umh3llte seinen K3rper komplett und es gab keine Arme.

Dann betrachtete Adrainos die Frau neben Dracula. Sie sah der Frau am Eingang unglaublich 3hnlich. Sie



Die Madam Tussaud Reihe Teil 1 Der Besuch von Spanien und Griechenland

war zweifellos ein Mensch gewesen. Adrianos musterte nun zuerst den ersten Sohn von Dracula Lorenzo, auch als Marquis de Sade und Mond der Schmerzen bekannt.

Lorenzo trug einen schwarzen Anzug mit Krawatte und hatte schwarzes kurzes Haar.

Neben ihm stand Alessandro Dracula, sein Bruder. Alessandro trug lockiges langes braunes Haar und hellblaue Augen. Auch er trug einen Anzug mit Krawatte. Daneben sah man den Rothaarigen Pietro Dracula und dann kam das schwarze Schaf der Familie, Marchio Malcolm Dracula. Er war blond und trug ebenfalls dieselbe Kleidung wie seine Brüder.

Adrianos sah sich nun weiter in der Halle um. Er entdeckte Pietro noch einmal auf einem Podest neben der Eingangstür der Halle. An dem Podest wehte die italienische Flagge und er wusste, dass dies der Platz des Präsidenten der Vampire von Italien war. Die drei Söhne des Mondes: Lorenzo Alessandro und Pietro teilten sich diesen Titel. Marchio gehört längst nicht mehr zu den Herrschern des Blutbunds.

Links neben Italien sah man die französische Königsfamilie in Wachs gemeißelt.

Sogar König Ludwig der XVI stand mit Louis Lauro, Bastard des Sonnenkönigs ganz hinten. Im Vordergrund waren die jetzigen Herrscher des Königreiches: König Ludwig der XVII. alias Juliano de Bourbone und sein Halbbruder Barde de Bourbone. Auch war Königin Alice Sarah und ihr Sohn der Dauphin Louis „August“ de Bourbone dort. Sogar der zweite Dauphin Adam Nossini, Sohn von Xavier Stanislas de Bourbone, Bruder Julianos und 18. Ludwig nach der Revolution, war dort.

Neben Frankreich kam das russische vampirische Zarenreich. Zarin Karina Nemuritor strahlte vor Zarin Katharina der Großen und ihrem Gatten Zar Peter, Karinas Großeltern. Unter ihr die Süffisanten des Zarensturzes von Russland.

Neben Russland kam nun Japan. Kaiserin Chirio Hinu und ihr Gatte Kaiser Chan von China standen umgeben von Samurai auf dem Podest.

Daneben befand sich nun Deutschland. Die Deutsche vampirische Republik war das jüngste Land des Blutbunds. Es war erst zwischen erster und Zweiter Weltkrieg entstanden. Offiziell gegründet wurde es nach der Wiedervereinigung von BRD und DDR.

Der Präsident der deutschen vampirischen Republik William von Preußen, Neffe Kaiser Wilhelms stand mit gezogener Pistole, die auf einen komplett schwarzen Mann gerichtete hatte da. Vor ihm hunderte von Vampire in der Kluft der Konzentrationslager.

Der Zweite Weltkrieg war der schwärzeste Fleck in der Geschichte der Vampire.

Adrianos seufzte und fragte: „Wer ist die schwarze Gestalt? Henry van Helsing oder gar der Führer selbst?“.

„Es ist Henry van Helsing.“, seufzte Anja.

Der spanische König trat zu der Konsole und betätigte die Aufzeichnung.

„Ich weiß, fast gar nichts über unser Deutschland. Die Alliierten sind da am besten im Bilde. Ich war nicht



Die Madam Tussaud Reihe Teil 1 Der Besuch von Spanien und Griechenland

beteiligt damals“, sagte Antoni3n.

„Die deutsche vampirische Republik wurde als letztes in den Blutbund aufgenommen, neben der Schweiz und Transsylvanien, die 2004 dazu kamen. Ein spanischer Vampir und ein englischer Vampir, allerdings beide in Amerika geboren, kamen nach Paris und verwandelten William, dem Neffen von Kaiser Wilhelm dem I., bei dessen Ernennung im Spiegelsaal von Versailles am 18. Januar 1871. So war mit dem deutschen Kaiserreich auch der erste deutsche Vampir geboren. Jahre hielt William eine heimliche Verbreitung der Vampire im deutschen Reich ab. Es gab allerdings keine parallel Gesellschaft, wie es in den anderen Vampirlanden bereits der Fall war. Erst mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs verwandelte William eine Gruppe von Soldaten und das erste Mal in der Geschichte kampferten Vampire und Menschen Seite an Seite.

Nach Ende des Krieges ernannte sich William zum Ersten vampirischen Kaiser der Deutschen Republik der Ewigkeit. Seine Vertreter bildeten die Partei der Nacht, die es 1922 in den Bundestag schaffte. Erst 1930, acht Jahre spater, grundete das Volk der Vampire selbst die Vampirische deutsche Republik mit ihrem Kaiser William von Preußen als Kopfstuck.

Als Henry van Helsing nach Berlin kam, war seine erste Tat Mitglied der NSDAP zu werden. Er befreundete sich mit Hitler und verwandelte schließlich Hintenbrugg und war aktiv an Hitlers Ernennung zum Reichskanzler beteiligt. Nach der Machtubernahme der Nationalsozialisten galt er als Freund und Berater Hitlers und begann dort bereits mithilfe einer von ihm verwandelten Truppe der SS deutsche Vampire einzufangen und zu ermorden. Schließlich kam es zum Bau der Konzentrationslager und Henry beanspruchte einige Lager für sich, die fortan geheimgehalten wurden. Als die Deportierung der Juden begann, waren bereits 40 Vampire gefangene von Henrys Lagern.

Auch im Zweiten Weltkrieg unterstutzte Henry Hitler mit Vampirsoldaten des Deutschen Reichs, ohne das Hitler von seinen untoten Kampfern wusste. Polen wurde teils nur von Vampiren eingenommen. Schließlich wurde der jüdische Vampir Leonardo Seifert deportiert und kam nach Auschwitz. Er entkam aber und floh, biss nach Italien, wo er den Söhnen des Mondes die Vorgänge in Deutschland preisgab. Das vampirische französische Königreich der Sonne, das Kingdom of british V'empire und das vampirische russische Zarenreich setzten die menschlichen Herrscher davon in Kenntnis und gemeinsam wurde eine Sturmung Berlins geplant. Mithilfe der Vampirreiche der Alliierten gewann man den Zweiten Weltkrieg und befreite, die tausenden Vampire von Deutschland.....“

Der spanische König schaltete ab.

„Widerlich!“, knurrte er.

„Seit froh, dass ihr nicht dabei wart. Ich war es. Und es war kein Vergnügen diese tausenden von ausgehungerten, gequälten Vampire zusehen. Ein großer Teil davon ist vor meinen Augen gestorben“, sagte Anja und ging nun weiter.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).